

Niederschrift der 19. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am Montag, den 27.05.2013 um 20.00 Uhr, in Ober-Mörlen, Schloss, Rittersaal.

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

**Vom Gemeindevorstand:**

Bürgermeister Jörg Wetzstein  
1. Beigeordnete Kristina Paulenz  
Beigeordneter Nico Weckler  
Beigeordneter Herbert Hahn  
Beigeordneter Karlo Goll

**Von der CDU-Fraktion:**

Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein  
Jan Weckler  
Dr. Matthias Heil  
Werner Heil  
Gottlieb Burk  
Holger Reuß  
Marco Hosenseidl  
Wolfgang Achtnick  
Tobias Krogull

**Von der SPD-Fraktion:**

Joachim Reimertshofer  
Achim Glockengießer  
Erich Kopp  
Kai Schneider  
Volker Matthesius  
Mario Sprengel  
Karin Scherer  
Susanne Parisi

**Von der FWG-Fraktion:**

Jan Wölfel  
Laura Wölfel  
Matthias Scholl  
Pia Zwermann  
Jürgen Schneider

**Von der FDP-Fraktion:**

Christian Schraub  
Dustin Lohead

**Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:**

Ruth Beddies  
Tobias Terhaar  
Michael Friedrich

Schriftführerin:  
Bärbel Liebert

Entschuldigt fehlen: Beigeordneter Josef Freundl, MdG Johannes Heil, MdG Alexandra Wagner, MdG Brunhilde Reimann-Luckas, MdG Raimund Frank



### **Erneuerung und Umbau Kanalsammler „Im Kirchfeld“**

Den Auftrag für den Umbau und die Erneuerung des Kanalsammlers im Kirchfeld erhält die Firma PAR aus Rockenberg zu einem Angebotspreis von 19.291,09 Euro. Es handelt sich hierbei um die einzige Spezialfirma in der näheren Umgebung. Dadurch ist die zwingend notwendige schnelle Störungsbeseitigung bei Problemen möglich. Die Vergabe an eine ortsansässige Firma war nicht möglich.

Im Haushalt 2013 sind 14.000,00 Euro unter der Kostenstelle Abwasserbeseitigung (11700101), Sachkonto 6161000 eingestellt. Die nun anfallenden Mehrkosten entstehen durch den zwischenzeitlich defekt gewordenen Elektromotor und werden über noch zur Verfügung stehende Haushaltsmittel aus dem Budget des Produktbereiches 11, Ver- und Entsorgung, gedeckt.

### **Neubeschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigergerätes**

Der Gemeindevorstand beschließt die Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigergerätes (viasis MINI mit Stromversorgung über Solarmodul) der Firma via traffic controlling GmbH Leverkusen zum Preis von 2.784,30 Euro.

Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt zusätzlich, dass mit dieser Neubeschaffung das nicht mehr zu reparierende Altgerät ersetzt wird.

### **Baumaßnahme Usinger Straße**

Der Auftrag für die in der Verwaltungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Ober-Mörlen und Hessen Mobil vom 26.03.2013 genannten Leistungen wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Jost aus Weilmünster, zu einem Gesamtpreis von 772.146,96 Euro vergeben. Die hierzu nötigen Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung:

Die gemäß dem Submissionsergebnis im Bereich der Abwasserbeseitigung anfallenden Kosten übersteigen den für die Reparatur und Neuverlegung von Hausanschlussleitungen vorgesehenen Haushaltsansatz von 260.000,00 Euro (Sachkonto 616100) um rund 47.000,00 Euro. Dieser Ausgabeerhöhung stehen Einnahmen in gleicher Höhe durch die Erhebung von Anschlusskosten bei den Grundstückseigentümern entgegen.

Der investive Mehrbedarf hinsichtlich der anteiligen Kosten für die Verkehrssicherung in Höhe von rund 22.000,00 Euro wird über das Budget des Teilfinanzhaushalts Abwasserbeseitigung gedeckt, da die unter der Investitionsnummer 11700109 (Stichstr. Gewerbegebiet) vorgesehenen Mittel in Höhe von 39.000,00 Euro für die vorgesehene Maßnahme nicht benötigt werden.

Die gemäß dem Submissionsergebnis im Straßenbereich anfallenden Kosten übersteigen den Haushaltsansatz von 50.000,00 Euro für die Investitionsnr. 12630130 (Gehweg Usinger Str. Ober-Mörlen) um rund 52.000,00 Euro plus der anteiligen Kosten für die Verkehrssicherung in Höhe von rund 22.000,00 Euro. Es besteht also nach jetzigem Stand ein Mittelbedarf von 124.000,00 Euro. Der Mehrbedarf in Höhe von 74.000,00 Euro wird über das Budget des Teilfinanzhaushalts Gemeindestraßen gedeckt, da die unter den Investitionsnummern 12630127 (Stichstr. Gewerbegebiet) und 12630131 (Schillerstr.) vorgesehenen Mittel in Höhe von 76.000,00 Euro für die vorgesehenen Maßnahmen nicht benötigt werden.

Die gemäß dem Submissionsergebnis im Bereich der Wasserversorgung anfallenden investiven Kosten übersteigen den Haushaltsansatz von 120.000,00 Euro für die Investitionsnr. 11810118 (Auswechslung Usinger Str. Ober-Mörlen) um rund 57.000,00 Euro plus der anteiligen Kosten für die Verkehrssicherung in Höhe von rund 22.000,00 Euro. Es besteht also nach jetzigem Stand ein investiver Mittelbedarf von 199.000,00 Euro. Der Mehrbedarf in Höhe von 79.000,00 Euro wird über das Budget des Teilfinanzhaushalts Wasserversorgung gedeckt. Hierzu muss die unter der Investitionsnummern 11810105 (Hauptleitung Mautzenwiese zum Ort) vorgesehene Maßnahme auf das Jahr 2014

verschoben werden. Dies ist nach Rücksprache mit dem Wassermeister Herrn König vertretbar.

Die gemäß dem Submissionsergebnis im Bereich der Wasserversorgung anfallenden Kosten für die Hausanschlussleitungen in Höhe von rund 98.000,00 Euro sind über den Haushaltsansatz gedeckt.

### **Personalangelegenheiten**

Der Gemeindevorstand stellt zum 21.05.2013 Herrn Jürgen Frank aus Ober-Mörlen im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung auf 450,00 Euro Basis als Mitarbeiter zur Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Plätze, Park- und Grünanlagen ein. Das Arbeitsverhältnis ist befristet bis zum 31.12.2013. Die monatliche Arbeitszeit beträgt 45 Stunden.

Die seitherige Büchereileiterin der Gemeindebücherei hat ihren Arbeitsvertrag fristgerecht zum 31.05.2013 gekündigt. Eine Neuausschreibung der Position erfolgte umgehend in den Ober-Mörlener Nachrichten am 10.05.2013.

### **Verkehrsregelnde Maßnahmen**

Der Gemeindevorstand beschließt, während der Baumaßnahme Usinger Straße in Ober-Mörlen die Usagasse und die Königstraße für den LKW-Verkehr zu sperren.

### **Ortskernsanierung Ober-Mörlen – Förderung privater Maßnahmen**

Zu den als förderfähig anerkannten Modernisierungskosten von 85.000,00 Euro für die Baumaßnahme Kirchplatz 8 wird im Rahmen der Ortskernsanierung ein Modernisierungszuschuss von 12.750,00 Euro gezahlt.

Der Zuschussanteil der Gemeinde hierzu beträgt 3.825,00 Euro.

### **Gestattungsvertrag zwischen der Gemeinde-Ober Mörlen und dem Dränverband Langenhain-Ziegenberg**

Der Gemeindevorstand schließt einen Gestattungsvertrag mit dem Dränverband Langenhain-Ziegenberg, in dem die kostenlose Wasserentnahme aus der Wassergewinnungsanlage auf dem Flurstück 1/1 der Flur 1 in der Gemarkung Langenhain-Ziegenberg (Im Dicken Busch) für landwirtschaftliche Zwecke geregelt wird.

### **Antrag des Langenhainer Sonntagsclubs (LSC) e.V. auf Anpachtung des Flurstücks 76 der Flur 3 in der Gemarkung Langenhain-Ziegenberg**

Der Gemeindevorstand stimmt der Verpachtung des Grundstücks zum Preis von 0,01 Euro pro Quadratmeter und Jahr grundsätzlich zu.

### **Sanierung Kapelle**

Die Gemeinde Ober-Mörlen hat vom Wetteraukreis für die durchzuführende Sanierung der Kapelle einen Sanierungszuschuss in Höhe von 1.000,00 Euro erhalten.

### **Sanierung der Kindertagesstätte Sternschnuppe Entscheidung ob Wärmedämmverbundsystem oder Kalksandsteinvorsatzschale als Fassadenbekleidung**

Der Gemeindevorstand beschließt, die Wiederherstellung der Fassade der Kindertagesstätte Sternschnuppe aus Gründen der Wirtschaftlichkeit in Bezug auf die zukünftig zu erwartenden Heizkosteneinsparungen wegen der besseren wärmedämmenden Eigenschaften des Verfahrens als verputztes und gestrichenes Wärmedämmverbundsystem ausführen zu lassen.

Gegenüber der im Bestand vorhandenen Kalksandsteinvorsatzschale auszuführen, bei annähernd gleichen Herstellungskosten gemäß Ausschreibungsergebnis und Kostenvergleich.

### **Änderung des Bebauungsplans 3a „Gewerbegebiet“, Ober-Mörlen**

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ober-Mörlen beschließt die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3a „Gewerbegebiet“, Ober-Mörlen, im Rahmen des § 13 (vereinfachtes Verfahren) BauGB, um die Bauleitplanung dem bereits vorhandenen Verlauf der Daimlerstraße anzupassen sowie die den aktuellen Straßenverlauf tangierenden, negativ belastenden Festsetzungen der Wasserschutzzone II zu korrigieren bzw. zu bereinigen.

Des Weiteren beschließt der Gemeindevorstand die Vergabe der hierfür notwendigen Planungsleistungen gemäß vorliegendem Angebot an das Ingenieurbüro Bischoff & Hess, mit einer Angebotsendsumme in Höhe von 5.997,60 Euro.

Bürgermeister Jörg Wetzstein übergibt VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein eine Unterschriftenliste und Eingabe einer Initiativgruppe, die Frage der Verlegung der Tank- und Rastanlage Wetterau Ost betreffend. (siehe auch TOP 13.2)

### **TOP 5. Neufassung der Straßen- und der Erschließungsbeitragssatzung (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 08.05.2013)**

Dieser TOP war vorab vom Gemeindevorstand zur Beschlussempfehlung an den haupt- und Finanzausschuss verwiesen worden.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Neufassung der Straßen- und der Erschließungsbeitragssatzung in der vorliegenden Form zuzustimmen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig dafür

### **TOP 6. Gesamtkonzept Entsorgung Grünschnitt, Grasschnitt, Laub und Bauschutt zur Vorlage an die Gemeindevertretung mit der Bitte um Entscheidung. (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 08.05.2013)**

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:  
Die Gemeindevertretung beschließt aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen die künftige Straßensammlung des im Ort anfallenden Grünschnittes gemäß der Alternative 1 dieser Vorlage,  
unter gleichzeitiger Schließung des bisherigen Häckselplatzes.

Größere Mengen anfallenden Grünschnitts von Obstanlagen und Kleingärten können unter Beachtung der geltenden Vorschriften dort direkt privat gehäckselt oder verbrannt werden.

Die Entsorgung von Grasschnitt und Laub erfolgt weiterhin über das Sammelsystem der Biomülltonnen, beziehungsweise durch Eigenkompostierung vor Ort.

Die Entsorgung von Bauschutt wird im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit durch das bereits bestehende Entsorgungssystem der Recyclinghöfe der umliegenden Städte gewährleistet.

MdG Jan Weckler beantragt die Verweisung in den Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt und Energie sowie in den Haupt- und Finanzausschuss.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters Jörg Wetzstein hin verliert VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein nochmals die o.g. „Alternative 1“.

Abstimmungsergebnis über die Verweisung in die Ausschüsse: 21 Ja-Stimmen,  
6 Nein-Stimmen

Federführend soll in dieser Beratung der Haupt- und Finanzausschuss sein.

**TOP 7. Umstellung der Stromversorgung gemeindeeigener Gebäude und der Straßenbeleuchtung auf zertifizierten Ökostrom  
(Beschluss der Gemeindevertretung unter TOP 6 der Sitzung am 25.06.2012)  
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 15.05.2013)**

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung stimmt der Umstellung der Stromversorgung der gemeindeeigenen Liegenschaften sowie der Straßenbeleuchtung auf Ökostrom um. Der Ökostrom wird vom bisherigen Energielieferanten der Gemeinde, der OVAG, bezogen.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja- Stimmen  
2 Nein- Stimmen

**TOP 8. LED-Initiative der OVAG zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde und Abschluss des Lichtlieferungsvertrages mit der OVAG über 20 Jahre  
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 15.05.2013)**

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung stimmt dem in der Anlage 1 beigefügten Lichtlieferungsvertrag mit der OVAG zu. Der Vertrag ersetzt den Vertrag in der Fassung vom 16.04.2008. Die Gemeindevertretung begrüßt die Umstellung des Vertrages auf LED-Technik, womit mehr als 60 % Energieeinsparung in der Straßenbeleuchtung auf Dauer verbunden sind. Mehraufwendungen entstehen ebenfalls nicht.

Dieser TOP war als Vorabverweisung des Gemeindevorstandes in der 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses besprochen worden.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes vom 15.05.2013 zuzustimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den unter TOP 8 als Anlage vorgelegten Lichtlieferungsvertrag mit der OVAG abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja- Stimmen  
2 Nein- Stimmen  
1 Enthaltung

**TOP 9. Zustandsklassifizierung der Straßen in Ober-Mörlen und Langenhain-Ziegenberg  
Festlegung einer Prioritätenliste zwecks Planung der Sanierungsmaßnahmen  
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 27.03.2013)**

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeinde Ober-Mörlen anerkennt die Zustandsklassifizierung der Straßen in Ober-Mörlen und Langenhain-Ziegenberg gemäß vorliegender Prioritätenliste und beschließt, die anstehenden Sanierungen der Straßen nach dieser Zustandsklassifizierungsliste sukzessive unter Berücksichtigung der jeweiligen Haushaltslage durch die Verwaltung abarbeiten zu lassen.

MdG Jan Wöfl beantragt die Verweisung in den Ausschuss Bau und Verkehr.

Abstimmungsergebnis über die Verweisung einstimmig dafür

**TOP 10. Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen für die Jahre 2014 bis 2018  
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 15.05.2013)**

Als Wahlhelfer wurden aus den Fraktionen benannt: MdG Erich Kopp (SPD), MdG Laura Wöfl (FWG), MdG Ruth Beddies (Bündnis 90/ Die Grünen), MdG Dr. Matthias Heil (CDU), MdG Christian Schraub (FDP)

Im ersten Wahldurchgang entfielen die Stimmen wie folgt auf:

- |                     |            |
|---------------------|------------|
| 1. Karin Scherer,   | 23 Stimmen |
| 2. Holger Reuss,    | 16 Stimmen |
| 3. Jan Wöfl,        | 16 Stimmen |
| 4. Gernot Wissig,   | 15 Stimmen |
| 5. Volkan Kaban,    | 11 Stimmen |
| 6. Dietrich Krauße, | 9 Stimmen  |

Somit sind in die Vorschlagsliste nach § 36 Abs. 2 GVG aufzunehmen:

Karin Scherer, Holger Reuss, Jan Wöfl, Gernot Wissig

Der Vorschlagsliste ist nach § 36 GVG mit einer 2/3 – Mehrheit von der Gemeindevertretung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja- Stimmen  
1 Enthaltung

**TOP 11 Spielgeräte für U3 Kinder auf öffentlichen Spielplätzen  
(Antrag der CDU-Fraktion vom 11.05.2013)**

„Der Gemeindevorstand veranlasse, die Anschaffung von Spielgeräten für Kleinkinder auf den öffentlichen Spielplätzen im Gemeindegebiet zu prüfen (z.B. Ersetzen einer vorhandenen Schaukel durch eine Kleinkinderschaukel, Rutschbahn für Kleinkinder, etc.) und eine Kostenaufstellung zu erarbeiten. Die Ergebnisse sind der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.“

MdG Joachim Reimertshofer beantragt die Verweisung in den Ausschuss Soziales und Gesellschaft zur Beratung und Beschlussempfehlung.

Abstimmungsergebnis über den Verweisungsantrag: einstimmig dafür

**TOP 12. Anfragen**  
**TOP 12.1 Anfrage zur Nutzung der Gemeinschaftseinrichtung der Gemeinde Ober-Mörlen**  
**(Anfrage der FWG-Fraktion vom 07.04.2013)**

der Gemeindevorstand beantwortet die Anfrage wie folgt:

- Wie viele Vermietungen von Gemeinschaftseinrichtungen mit Gebührenerhebungen haben in 2012 und im 1. Quartal 2013 stattgefunden? Wir bitten um tabellarische Darstellungen differenziert nach den jeweiligen Räumen, der Art der Mieter (Private, diese differenziert nach Einheimischen und Externen, Vereine, Gewerbliche Nutzung) und der Darstellung der Summe der Einnahmen für den jeweiligen Gegenstand der Vermietung.

Das Ergebnis der Auswertung ist in den Anlagen ausführlich dargestellt.

- Welche Kosten sind für die Gemeinde dafür angefallen? (Hausmeister, Reinigung, Bauhof, ...)

Diese Kosten werden für die einzelnen Liegenschaften im Haushaltsplan ausgewiesen, im Einzelnen sind das:

Dorfgemeinschaftshaus Langenhain:	23.118,20 €
Schloss Ober-Mörlen:	36.896,57 €
Usatalhalle:	109.668,83 €

Weitere Kosten werden nicht erfasst.

- Im Haushalt 2013 sind 20.000,- € für kulturelle Veranstaltungen im Schlosshofgelände eingestellt.
- Gibt es ein Konzept für den Einsatz dieser Mittel?
  - Falls JA: wie sieht es aus? Wer kümmert sich um die Umsetzung?
  - Falls Nein: wie ist das weitere Vorgehen angedacht?

Für den Einsatz dieser Mittel gibt es kein Konzept.

In der Ära S. Steffens war angedacht, Frau Astrid Mexia mit einem Konzept zur Schlosshofnutzung und der Umsetzung zu beauftragen. Dieser Plan wurde schon im letzten Jahr seiner Amtsperiode nicht weiter verfolgt.

Die Arbeitszeit und Ausbildung der einzelnen Mitarbeiter der Verwaltung lässt einen zusätzlichen Arbeitsauftrag für ein volles Kulturprogramm nicht zu.

Bürgermeister Jörg Wetzstein ist im Gespräch mit einer Firma Lorei- Marktgilde aus Bad Orb, welche einen Wochenmarkt im Schlosshof installieren will.

Darüber hinaus soll in den nächsten Monaten sowohl das Dach als auch die Fassade des Schlosses saniert werden. Es ist damit zu rechnen, dass der Schlosshof über Monate nicht für Veranstaltungen zu nutzen ist (Unfallgefahr durch Dacharbeiten und stehendes Gerüst).

MdG Jan Wöflf moniert, dass nicht alle Veranstaltungen in die Berechnung aufgenommen seien. Er bittet den Gemeindevorstand um Überarbeitung und erneutes Vorlegen der Auswertung.

Bürgermeister Jörg Wetzstein wird den Sachverhalt prüfen lassen.



## **TOP 12.2 Standortveränderung der Raststätte Wetterau (Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.05.2013)**

Zu 1. *(Wie ist der Sach- bzw. Planungsstand bezüglich einer möglichen Verlegung bzw. Erweiterung der Raststätte Wetterau)*

Der bisherige Planungsstand ist der Gemeindeverwaltung nur insofern bekannt, als das die Vertreter der zuständigen Planungsbehörde (Hessen Mobil) bisher lediglich in einem gemeinsamen Gespräch am 19.12.2012 in der Gemeindeverwaltung hierzu die grobe Skizzierung einer Anlage zum Zweck der Standortsuche darstellten, die seitens der Verantwortlichen noch nicht einmal als Vorentwurfsstand bezeichnet wurde. Man habe durch den Bund bisher lediglich den Planungsauftrag zur Erstellung einer Entwurfsplanung als Standortkonzept zur Wahl und Entscheidung bei der Standortsuche erhalten.

Die Gemeindeverwaltung wird diese Anfrage der CDU-Fraktion zum Anlass nehmen, um tiefere Informationen hierzu und zum aktuellen Sachstand der Planungen in Erfahrung zu bringen.

Zu 2. *(Wird die Gemeinde Ober-Mörlen in die Planungen des Bundes mit einbezogen bzw. gibt es Mitbestimmungsrechte der Gemeinde? Wenn ja, welche?)*

Im Rahmen eines baurechtlich notwendigen Planfeststellungsverfahrens wird zu gegebener Zeit eine Offenlegung der entsprechenden Planungsunterlagen durch die Planungsbehörde bzw. durch den Bund erfolgen. Die Gemeinde kann dann als sogenannter „Träger öffentlicher Belange“ im Rahmen der Offenlage zum Verfahren in einer Stellungnahme ihre Bedenken und Einwände, z. B. in Bezug auf mögliche höhere Lärmbelastungen, mögliche Eingriffe in den Einzugsbereich der Wasserschutzzone, ein mögliches Tangieren der Planungen zur Ortsumgehung etc. äußern.

Jegliche Bedenken und Einwände gegen die Maßnahme können im Übrigen auch von jedem Bürger oder gar Interessensgruppen selbst, im Rahmen der Offenlage, als Stellungnahme in das Verfahren eingebracht werden. Das Ergebnis einer Abwägung und die Auswirkungen möglicher Bedenken und Einwände seitens der Gemeinde sowie einzelner Bürger oder Interessensgruppen hierzu bleiben dann abzuwarten!

## **TOP 13 Aktuelle Anfragen**

MdG Joachim Reimertshofer fragt zum TOP 4 „Mitteilungen des Gemeindevorstandes“ nochmals nach der Haushaltsstelle zur Anschaffung des neuen Geschwindigkeitsmessgerätes.

Bürgermeister Jörg Wetzstein wird die Haushaltsstelle nachreichen.

MdG Joachim Reimertshofer bittet um Erklärung, ob es sich bei den im Zusammenhang mit Baumaßnahme Usinger Straße dreifach erwähnten 22.000,- € um immer denselben Posten handelt, oder ob sich die Kosten für Verkehrssicherung auf 66.000,- € summieren.

Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt, dass insgesamt 66.000,- € aufgewendet werden müssen.

MdG Michael Friedrich fragt nach dem Geschwindigkeitsmessgerät. Seines Wissens müssten zwei Exemplare vorhanden sein.

Bürgermeister Jörg Wetzstein ist nur das Vorhandensein eines Gerätes bekannt. Er wird die Frage klären.

Ende der Sitzung: 21:36 Uhr

---

Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein  
Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

---

Bärbel Liebert  
Schriftführerin